

# KKS-aktuell

Herbst 2015  
Nr.1 (2015/2016)



KÄTHER-KOLLWITZ-SCHULE

Wir wünschen allen  
schöne Herbstferien!

## VORWORT

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich wünsche euch und Ihnen ein erfolgreiches Schuljahr 2015/16.

Vor uns liegt ein kurzes und arbeitsreiches Jahr: Die Lehrpläne sind kompakt und die Klausur- und Klassenarbeitspläne eng getaktet. Schüler und Kollegen erwarten viele Exkursionen und Fahrten, wie die Wittenbergfahrt im 7. Jahrgang, die Musikprobenfahrt für alle Jahrgänge, Klassenfahrten im Jahrgang 9, für den Jahrgang 10 das Betriebspraktikum, die Exkursion nach Bergen Belsen oder die Romfahrt, die Fahrten nach Berlin und Den Haag im 11. Jahrgang, der Skikompaktkurs, der Radwanderkurs in den Harz und schließlich die Studienfahrten am Ende des Schuljahres.

Zusätzlich stehen viele Konzerte, Theateraufführungen und Wettbewerbsbeteiligungen auf dem Programm.

Auch schulorganisatorisch ist viel zu leisten: Derzeit wird das Kommunikationssystem Edyou an unserer Schule eingeführt, die neue Homepage läuft an, mehrere Schülerfirmen nehmen ihre Arbeit auf, die Cafeteria wird weiter modernisiert und an aktuelle Standards angepasst, der Übergang zum Abitur nach neun Jahren (G9) wird geplant und die Stundentafeln werden daraufhin umgestaltet. In der zweiten Jahreshälfte kommen auf uns umfangreiche Umbauarbeiten in der Hauptstelle zu, wenn das Gebäude an neueste Brandschutzbestimmungen angepasst wird. Und natürlich wird auch 2016 ein Jahrgang mit dem Abitur in der Hand unsere Schule verlassen und diesen Abschluss feierlich begehen.

Es gibt also viel zu tun. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit mit euch und mit Ihnen und hoffe, dass wir trotz des kompakten Programms immer wieder Zeit für anregende Gespräche finden werden.

*Franklin*

Eckhard Franklin

**MITTEILUNGEN****EPOCHALER UNTERRICHT**

In den Jahrgängen 5-9 ist in der vorgegebenen Stundentafel für einige Fächer planmäßig nur eine Jahreswochenstunde vorgesehen. Dieser Unterricht wird epochal, also jeweils ein Halbjahr lang zweistündig erteilt. Wird das Fach im ersten Halbjahr unterrichtet, so wird diese Note in das Zeugnis am Ende des Schuljahres übertragen und ist somit versetzungsrelevant.

In der Übersicht sehen Sie, in welchen Halbjahren die epochalen Fächer in den einzelnen Klassen unterrichtet werden:

Epochaler Unterricht (2-stündig pro Halbjahr) im Schuljahr 2015/16

KLASSE	1. HALBJAHR	2. HALBJAHR
6A	Erdkunde	Biologie
6B	Biologie	Erdkunde
6C	Erdkunde	Biologie
6D	Biologie	Erdkunde
6E	Biologie	Erdkunde
7A	Geschichte, Chemie	Biologie, Physik
7B	Geschichte, Physik	Biologie, Chemie
7C	Chemie, Physik	Biologie, Geschichte
7D	Geschichte, Physik	Biologie, Chemie
7E	Geschichte, Chemie	Biologie, Physik
8A	Kunst, Erdkunde, Chemie	Biologie, Musik, Geschichte
8B	Musik, Geschichte, Chemie	Biologie, Kunst, Erdkunde
8C	Kunst, Erdkunde, Chemie	Biologie, Musik, Geschichte
8D	Musik, Erdkunde, Geschichte	Biologie, Kunst, Chemie
8E	Kunst, Erdkunde, Chemie	Biologie, Musik, Geschichte
9A	Biologie, Musik	----
9B	Biologie	Musik
9C	Biologie, Musik	----
9D	Biologie, Musik	----

In der Klasse 6 wird das Fach Kunst ganzjährig mit einer Doppelstunde zweiwöchig erteilt. Der Unterricht liegt parallel und im Wechsel mit der Verfügungs-/Profilstunde.

# **MITTEILUNGEN / WICHTIGE BESTIMMUNGEN UND REGELUNGEN**

## **PERSONALVERÄNDERUNGEN**

Zum Ende des letzten Schuljahres wurde Herr Dyrssen in den Ruhestand verabschiedet und Herr Ritzer in die Nähe seines Wohnortes versetzt.

In diesem Schuljahr begrüßen wir Frau Adebí als neue Kollegin. Frau Schulze und Frau Mörsch sind aus der Elternzeit zurück und Herr Schwerdt hat sein Referendariat (MA, IF) begonnen.

## **UNTERRICHT UND UNTERRICHTSVERSORGUNG**

Der Unterricht wird in allen Jahrgängen vollständig ohne Kürzungen erteilt. In diesem Jahr haben wir unser modifiziertes Studienstundenkonzept umgesetzt. Wir wollen verstärkt die basalen Kompetenzen wie Lesen, Schreiben und Rechnen im 5. Jahrgang fördern. Die Studienstunden sind zum Teil in den Ganztagsbereich eingebunden.

## **ARBEITSGEMEINSCHAFTEN**

Das AG-Angebot ist in diesem Schuljahr wieder sehr umfangreich. Die Information über die AGs organisieren Frau Feise (Jahrgänge 5-7) und Herr Zirkler (Jahrgänge 8-12). Falls Schülerinnen, Schüler oder Eltern zukünftig selbst Arbeitsgemeinschaften anbieten möchten, sprechen Sie bitte Herrn Elsen, Frau Feise oder Herrn Zirkler an. Die AG darf allerdings nur mit Genehmigung des Schulleiters eingerichtet werden. Die Teilnahme an der gewählten AG ist für ein halbes bzw. ein Jahr verpflichtend.

# **WICHTIGE BESTIMMUNGEN UND REGELUNGEN**

## **WICHTIGE SCHULISCHE TERMINE**

Herbst 2015	19.10. - 31.10. 2015
Weihnachten 2015/2016	23.12. - 06.01.2016
Halbjahreswechsel 2016	28.01. - 29.01.2016
Ostern 2016	18.03. - 02.04.2016
Tag nach Himmelfahrt 2016	06.05.2016
Pfingsten 2016	17.05.2016
Sommerferien 2016	23.06. - 03.08.2016
Kleines Herbstfest (5.Jahrgang)	14.10., 15.30 - 17.30 Uhr
Ausgabe der Lernentwicklungsbögen	19.11.2015
Bestelelternsprechtag	26.11.2015
Ende der Umwahlen (Re, WN, BIO/bilingual)	22.12.2015

## **VERLASSEN DES SCHULGELÄNDES WÄHREND DES UNTERRICHTS**

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-10 dürfen zwischen Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende das Schulgelände nicht verlassen. Auch Arbeitsgemeinschaften zählen zum Unterricht. Ausnahmen sind nur für Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 für planmäßige Freistunden mit schriftlicher Erlaubnis der Erziehungsberechtigten gestattet.

## **WICHTIGE BESTIMMUNGEN UND REGELUNGEN**

Einen Vordruck für die Erlaubnis verteilen die Klassenlehrer am Anfang des Schuljahres. Die Berechtigung, das Schulgelände zu verlassen, wird auf dem Schülerausweis kenntlich gemacht. Falls in den Jahrgängen 5-7 der Unterricht nach der 4. Stunde endet und eine Arbeitsgemeinschaft um 13.30 Uhr oder später beginnt, können diese Schülerinnen und Schüler mit der schriftlichen Erlaubnis der Erziehungsberechtigten die Schule nach der 4. Stunde verlassen. Die Berechtigung, das Schulgelände zu verlassen, wird auf dem Schülerausweis kenntlich gemacht. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 11 und 12 dürfen in Freistunden und Pausen das Schulgelände verlassen, ein Versicherungsschutz besteht dann allerdings nicht. Für alle Schülerinnen und Schüler gilt, dass vor und nach dem Unterricht nur dann ein Versicherungsschutz besteht, wenn der direkte Weg zur Schule bzw. nach Hause gewählt wird.

### **KRANKMELDUNGEN**

Fehlende Schülerinnen und Schüler müssen am Tag der Erkrankung telefonisch im Sekretariat abgemeldet und innerhalb von drei Tagen schriftlich entschuldigt werden. Wenn Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase aus gesundheitlichen Gründen eine Klausur versäumen, so müssen sie dem Fachlehrer unaufgefordert eine ärztliche Bescheinigung innerhalb von drei Tagen vorlegen, welche die Schulunfähigkeit am Klausurtermin bescheinigt. Liegen andere triftige Gründe für das Versäumen einer Klausur vor, so muss die Schülerin oder der Schüler sich rechtzeitig vor der Klausur bei dem Fachlehrer abmelden und den Grund für das Versäumnis durch eine Bescheinigung nachweisen. Wird eine Klausur unentschuldigt versäumt, so ist diese mit „ungenügend“ zu bewerten.

### **BEURLAUBUNGEN**

Beurlaubungen für einen Tag erteilt in schriftlich begründeten Fällen der Klassenlehrer/Tutor, nicht jedoch unmittelbar vor und nach den Ferien. Längere Beurlaubungen werden in Ausnahmefällen vom Schulleiter erteilt. Beurlaubungen direkt vor oder nach den Ferien sind nur möglich, wenn die Ablehnung eine besondere Härte bedeutet. Daher ist eine ausführliche Begründung erforderlich. Reichen Sie Beurlaubungsanträge spätestens vier Wochen vor dem angestrebten Termin ein; dies gilt auch für Kuranträge. Alle vorhersehbaren Fälle, die zu einem unvermeidbaren Fehlen einer Schülerin oder eines Schülers im Unterricht führen (z.B. Arztbesuche, Besuche beim Kieferorthopäden etc.), müssen der Schule rechtzeitig mitgeteilt werden. Auch für eine Beurlaubung an dem Tag nach der Konfirmation ist ein Antrag auf Beurlaubung rechtzeitig zu stellen. Für Feiertage anderer Religionsgemeinschaften kann nur für die Zeitdauer der Teilnahme an der religiösen Veranstaltung der Religionsgemeinschaft eine Freistellung vom Unterricht beantragt werden. Eine nachträgliche Entschuldigung ersetzt nicht einen Antrag auf Befreiung.

### **CHRONISCHE UND SCHWERE ERKRANKUNGEN**

Bei chronischen oder schweren Erkrankungen der Schülerinnen und Schüler bitten wir Sie, liebe Eltern, die entsprechenden für die Schule und die Lehrkräfte notwendigen Informationen den Klassenlehrerinnen/Klassenlehrern umgehend mitzuteilen.

## **WICHTIGE BESTIMMUNGEN UND REGELUNGEN**

Alle vorhersehbaren Fälle, die zu einem unvermeidbaren Fehlen einer Schülerin oder eines Schülers im Unterricht führen (z.B. Arztbesuche, Besuche beim Kieferorthopäden etc.), müssen der Schule rechtzeitig mitgeteilt werden. Auch für eine Beurlaubung an dem Tag nach der Konfirmation ist ein Antrag auf Beurlaubung rechtzeitig zu stellen. Für Feiertage anderer Religionsgemeinschaften kann nur für die Zeitdauer der Teilnahme an der religiösen Veranstaltung der Religionsgemeinschaft eine Freistellung vom Unterricht beantragt werden. Eine nachträgliche Entschuldigung ersetzt nicht einen Antrag auf Befreiung.

### **CHRONISCHE UND SCHWERE ERKRANKUNGEN**

Bei chronischen oder schweren Erkrankungen der Schülerinnen und Schüler bitten wir Sie, liebe Eltern, die entsprechenden für die Schule und die Lehrkräfte notwendigen Informationen den Klassenlehrerinnen/Klassenlehrern umgehend mitzuteilen.

### **GESUNDHEITSSCHUTZ**

Wir bitten Sie, liebe Eltern, um Ihre Unterstützung bei der Umsetzung einer wünschenswerten Regelung zum Mutterschutz: Damit werdende Mütter im Lehrerkollegium frühzeitig Vorkehrungen treffen können, soll eine Liste darüber geführt werden, wann in welcher Klasse eine der unten genannten ansteckenden Krankheiten diagnostiziert worden ist. Die Namen der Kinder werden selbstverständlich nicht genannt. Dieser Aufruf, die o.g. Krankheiten im Sekretariat zu melden, ist ein Appell – es handelt sich nicht um eine Verpflichtung. Bei den Krankheiten handelt es sich um: Masern, Mumps, Windpocken, Röteln, Ringelröteln, Hepatitis A und B, Scharlach, Keuchhusten und Influenza.

### **ZUGANG ZUR SCHULE (HAUPTSTELLE) IN DEN FERIEEN**

In den Ferien bleibt das der Esso-Tankstelle gegenüberliegende Eingangstor zum Schulgelände verschlossen, weil sich in dem dahinter liegenden Zugangsbereich immer wieder schulfremde Personen aufgehalten haben und der Hausmeister dann den dort zurückgelassenen Müll entsorgen musste. Als Zugang benutzen Sie in den Ferien bitte das kleine Tor am Lehrerparkplatz.

### **WITTERUNGSBEDINGTER SCHULAUSSFALL**

Grundsätzlich gilt für die Stadt Hannover, dass der Unterricht nur bei extremen Witterungslagen oder bei Ausfall der öffentlichen Verkehrsmittel nicht stattfindet. Erziehungsberechtigte, die eine mögliche Gefährdung auf dem Schulweg befürchten, entscheiden jedoch selbst, ob sie ihre Kinder zur Schule schicken.

Auch bei angeordnetem Schulausfall ist die Schule geöffnet und ankommende Schülerinnen und Schüler werden betreut.

### **ZUGANG ZUM VERTRETUNGSPLAN**

Zum Vertretungsplan gelangen Sie über unsere Homepage ([www.kks-hannover.de](http://www.kks-hannover.de)) über Start – Vertretungsplan. Der Plan liegt in einem passwortgeschützten Bereich. Die Zugangsdaten sind nur für unsere Schülerinnen und Schüler und deren Eltern gedacht.

## WICHTIGE BESTIMMUNGEN UND REGELUNGEN

### WERTSACHEN

Immer wieder wird in Bezug auf den Sportunterricht die Frage gestellt, ob für die Wertsachen der Schülerinnen und Schüler im Verlustfall Versicherungsschutz besteht. Ich möchte Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass an Tagen mit Sportunterricht in der Schule kein Schmuck getragen bzw. keine Wertgegenstände mitgebracht werden sollen, da ein Versicherungsschutz hierfür nicht besteht. Trotzdem führen Schülerinnen und Schüler häufig Wertgegenstände (Geld, Uhren, Schmuck, Handys, MP 3-Player etc.) mit sich. Grundsätzlich sind Schülerinnen und Schüler (sowie auch deren Eltern im Vorwege) für die von ihnen in die Schule mitgebrachten Gegenstände selbst verantwortlich. Während des Sportunterrichts werden die Sportlehrerinnen und Sportlehrer eine Wertsachenbox zur Verfügung stellen, die während des Sportunterrichts in der Halle sichtbar aufgestellt wird. Die Schülerinnen und Schüler legen die Wertgegenstände selbst in die Wertsachenbox, die Lehrkräfte sammeln die Gegenstände nicht ein. Nach dem Unterricht haben dann die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, sich ihre Wertgegenstände selbst wieder herauszunehmen. Möglicherweise nicht abgeholte Wertsachen werden wie Fundsachen behandelt.

### SCHWIMMUNTERRICHT IN JAHRGANG 6: HINWEIS FÜR DIE ELTERN DES AKTUELLEN 5. JAHRGANGS

Für den Schwimmunterricht, der im 6. Jahrgang erteilt wird, erwarten wir, dass die Kinder schwimmen können. Falls Ihr Kind noch nicht schwimmen kann, nutzen Sie bitte die Zeit bis zum nächsten Schuljahr.

### SCHULCARD (GVH FAHRKARTE)

Die SchulCard berechtigt zur freien Fahrt in den Zonen vom Wohnort bis zur Schule. Beachten Sie dabei bitte unbedingt die eingetragene gültige Zone. Die Region prüft bei Ausstellung der Karten, dass die jeweils kostengünstigste Zone ausgewählt wird. Das kann bedeuten, dass es zwar eine schnellere Verbindung gibt, die durch zwei Zonen führt, aber aus Sicht der Region eine etwas längere Verbindung, die innerhalb einer Zone bleibt, zumutbar ist. Wenn Ihr Kind beispielsweise eine SchulCard für die Zone H<sub>2</sub> hat, darf es mit dieser Karte nicht bis zur Station „Pelikanstraße“ oder „Viergrenzen“ fahren, die in der Zone H<sub>1</sub> liegen. Dies würde bei einer Kontrolle als „Schwarzfahren“ gewertet werden. Über die Festlegung der ausgestellten Zonen entscheidet die Region, nicht die Schule.

### UMZUG

Im Falle eines Umzugs teilen Sie bitte umgehend unter Vorlage einer Kopie der Ummeldebesccheinigung des Ordnungsamtes dem jeweiligen Sekretariat Ihre neue Anschrift mit. Geben Sie bitte auch eine Änderung Ihrer Telefonnummer sofort der Schule bekannt.

### Waffenerlass (s. Schuljahresplaner)

#### **KURSWECHSEL**

Wird zum 2. Schulhalbjahr ein Wechsel zwischen den Fächern Religion/Werte und Normen sowie zwischen den Fächern Biologie/ Biologie (bilingual) bzw. eine Abmeldung vom Unterricht in einer Wahlfremdsprache (Wahllatein) gewünscht, ist dies der Schule durch eine formlose, von den Erziehungsberechtigten unterschriebene Mitteilung bis spätestens 22. Dezember 2015 anzuzeigen. Andernfalls ist ein Wechsel bzw. eine Abmeldung erst wieder zum nächsten Schuljahr möglich.

Eine Neuaufnahme in einen bilingualen Biologiekurs ist nur dann möglich, wenn freie Plätze zur Verfügung stehen, da hier eine Obergrenze der Teilnehmerzahl festgelegt wurde.

#### **NICHTTEILNAHME AN MEHRTÄGIGEN KLASSENFAHRTEN**

Auf die große Bedeutung von Exkursionen und mehrtägigen Klassenfahrten wird auch in den entsprechenden Erlassen immer wieder hingewiesen. Diese Unternehmungen sind keine Spaßveranstaltungen, sondern eine andere Form des Unterrichts; daher besteht für eintägige Exkursionen auch die Verpflichtung zur Teilnahme. Sollten Sie bei einer mehrtägigen Klassenfahrt der Teilnahme Ihres Kindes nicht zustimmen, erläutern Sie bitte den die Fahrt begleitenden Lehrkräften Ihre Gründe. Manchmal sind es finanzielle Gründe oder andere Sorgen, die sich in einem Gespräch schnell ausräumen lassen.

Nimmt Ihr Kind dennoch nicht an einer mehrtägigen Fahrt teil, besteht die Verpflichtung, für die Dauer der Klassenfahrt am Unterricht einer anderen Klasse teilzunehmen. Bei einer mehrtägigen Erkrankung ist in diesem Fall der Schule eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

#### **Dokumentation der individuellen Lernentwicklung**

In leicht veränderter Form werden rechtzeitig vor dem Bestellelternsprechtage ab 19. November die Bögen zur Dokumentation der individuellen Lernentwicklung (DiLe – Bögen) ausgegeben.

Die Eintragungen beruhen auf den von den Fachlehrkräften vorgenommenen Bewertungen und den Gesprächen des Klassenkollegiums in den pädagogischen Konferenzen am 16./17. November. Beim Arbeits- und Sozialverhalten geben vorher auch die Schüler/innen eine Selbsteinschätzung ab.

Die Bögen weisen auf Abweichungen von den Anforderungen der jeweiligen Jahrgangsstufe

in einzelnen Bereichen hin und schlagen Lernangebote vor.

Um die Erziehungsberechtigten rechtzeitig über Schwächen ihres Kindes in einem epochalen Fach, dessen Note am Ende des Schuljahres versetzungsrelevant ist, zu informieren, kann von der pädagogischen Konferenz auch das Versenden einer entsprechenden schriftlichen Information (Warnung) empfohlen werden.

# MITTEILUNGEN DER KOORDINATOREN

## 9.- 10. JAHRGANG

Um Ihr Kind frühzeitig auf die bevorstehende Einführungs- und Qualifikationsphase vorzubereiten, wird es Informations-Elternabende am Montag, 9.11.2015, (Jahrgang 9) und am Montag, 23.11.2015, (Jahrgang 10) jeweils um 19:30 in der Aula der KKS (HS) geben.

## 9. JAHRGANG

Die Klassenfahrten des 9.Jahrgangs finden in der Woche vom 23 bis 27.05.2016 statt.

## 11. JAHRGANG

Die Studienfahrten im 11. Jahrgang finden in der Zeit vom 06.06. - 10.06.2016 (Dresden, London, Toskana) und in der Zeit vom 12.06.-17.06.2016 (Polen) statt.

## 12. JAHRGANG

Das 4. Semester endet für die Schüler und Schülerinnen des 12. Jahrgangs am Montag, 04.04.2016. Die Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern beginnen am Mittwoch, dem 06.04. 2016 mit den Fächern Geschichte, Geschichte-Französisch.

Die Entlassungsfeier für die Abiturienten und Abiturientinnen findet am Freitag, 17.06.2016, ab 11 Uhr in der Aula der KKS (HS) statt. Der Abiball wird am gleichen Tag ab 19:00 Uhr stattfinden. Ein differenzierter „Abiturfahrplan“ und Einladungen zu den bevorstehenden Feierlichkeiten werden noch folgen.

## ALLGEMEINE MITTEILUNGEN DER KOORDINATOREN

### **Flüchtlinge in der Käthe-Kollwitz-Schule**

Seit Mitte September leben in der großen Sporthalle der Außenstelle Flüchtlinge aus unterschiedlichen Herkunftsländern, so z.B. Marokko, Algerien, Sudan, Eritrea. Es handelt sich um ca. 40 junge Männer im Alter von 18 – 30 Jahren. Mitarbeiter vom Deutschen Roten Kreuz betreuen die Migranten. Es ist ein Wachdienst eingerichtet, der das Gebäude rund um die Uhr sichert.

Der Schulträger hatte ursprünglich mit einer Aufenthaltsdauer von ca. vier Monaten gerechnet. Angesichts des anhaltenden Flüchtlingszustroms ist es allerdings unwahrscheinlich, dass der Dezembertermin eingehalten werden kann.

Der Sportunterricht für die Klassen 5-7 findet derzeit in der Gymnastikhalle der Außenstelle oder in den Sporthallen der Hauptstelle statt. Diese Gymnastikhalle wurde von der Stadt für den Übergangszeitraum für den Sportunterricht freigegeben,.

Die Schulgemeinschaft der KKS hat die Flüchtlinge willkommen geheißen. Der Schulleiter und die Klasse 5b unter der Leitung von Frau Djahnine sowie eine kleine Abordnung von Schüler der Oberstufe haben die Flüchtlinge bereits einige Tage nach ihrer Ankunft besucht. Im gemeinsamen Gespräch, das überwiegend auf Englisch und Französisch stattfand, wurden weitere Besuche durch Klassen und Kurse vereinbart. Am 05.10. fand in der Aula der Außenstelle ein gemeinsames Frühstück mit Schülervertretern aus allen Jah-

## **MITTEILUNGEN DER KOORDINATOREN**

gängen und den Migranten statt, um das gegenseitige Kennenlernen zu fördern. Verschiedene Kurse und Klassen planen ebenfalls unterschiedliche Projekte gemeinsam mit den Neuankömmlingen.

Wenn Gruppen mit mehr als 10 Personen die Flüchtlinge besuchen /ein Projekt mit ihnen durchführen wollen, muss der Besuch von der DRK-Zentrale in Laatzen genehmigt werden. Kleinere Gruppen müssen ihren Besuch mit dem zuständigen Sozialarbeiter des DRK absprechen, der Schulleiter ist vorab zu informieren.

### **ISLAMUNTERRICHT**

Erstmalig wird in diesem Schuljahr an unserer Schule ab dem 5. Jahrgang Islamunterricht erteilt. Das Fach, das mit den Fächern Religion sowie Werte und Normen auf einer Leiste liegt, wird von Frau Abedi unterrichtet. Für den Islamunterricht wurden zwölf Schülerinnen und Schüler angemeldet.

### **CAFETERIA**

Seit dem neuen Schuljahr ist die Kätheria mit ihrer neuen Besetzung, Frau Kloß, gestartet. Ziel ist es, qualitativ hochwertige und gesunde Produkte anzubieten, die zudem für jeden erschwinglich sind. Zum Basisangebot gehören die täglich frisch zubereiteten belegten Brötchen, verschiedene Wraps, Obstspieße und Kaffeespezialitäten. Um die Produktpalette stetig zu verfeinern und die Schüler und Schülerinnen in den Verkauf und die Auswahl stärker einzubeziehen, wird die Cafeteria seit kurzem von einer Schülerfirma, die sich wöchentlich trifft, um die Gestaltung, das Marketing und das Produktangebot durch vielfältige Ideen voranzubringen, unterstützt. Das ganze Cafeteria-Team wünscht Euch ein schmackhaftes und erfolgreiches Schuljahr.

### **EDYOU - DIE NEUE KOMMUNIKATIONSPLATTFORM**

Aktuell führen wir das schulinterne soziale Netz EdYou (<https://www.edyou.eu>) ein. Über diese Kommunikationsplattform sollen ab jetzt (fast) alle Mitteilungen zwischen Schülerinnen/Schülern, Erziehungsberechtigten, Lehrerinnen/Lehrern und Schulleitung laufen. Im Gegensatz zu den meisten öffentlichen Netzwerken werden der Datenschutz und die Datensicherheit bei EdYou sehr ernst genommen. In jeder Klasse werden EdYou-Moderatoren gewählt, die eine ausführliche Einführung in die Plattform erhalten und dann ihre Mitschüler:innen informieren. Alle Schüler:innen erhalten ihre Login-Daten an ihre KKS-Email-Adresse zugesendet und können nach dem ersten Login dann ihre Erziehungsberechtigten zu EdYou einladen. (Keine Bange: Auch hier wird die Privatsphäre groß geschrieben - Eltern können nicht unbemerkt die Chats ihrer Kinder einsehen.) Darüber hinaus gibt es für die Eltern die Möglichkeit sich unter <https://www.edyou.eu/parents> anzumelden. Bitte geben Sie und gebt Ihr diesen Zugangsschlüssel nicht weiter. Bei Fragen und Ergänzungen schreiben Sie und schreibt Ihr gerne an Frau Ludwig: [ludwig@kks-hannover.de](mailto:ludwig@kks-hannover.de)

## KALENDER

OKTOBER			
Do	01.10.		5. Jg. Elternabend (Wahlen)
Mi-Fr	07.10.-16.10.		SchülerInnen aus 9.,10. Jg. Austausch Normandie
Do	08.10.	19:00	1. Schulelternratssitzung
Mo	12.10.	16:00	1. Gesamtkonferenz
Di	13.10.	19:30	Kammermusik als Gesprächskonzert, Aula (HS)
Mi	14.10.	15:30-17:30	Kleines Herbstfest
Do	15.10.	17:00	1. Schulvorstandssitzung
Fr	16.10.		10. Jg. Exkursion Gedenkstätte Bergen Belsen
Mo-Fr	19.10-31.10		Herbstferien
NOVEMBER			
Mo-Di	02.11.-03.11		7. Jg. Aufklärung über Tabak
Mo	09.11.15	19:30	9. Jg. Information über die Einführungs- und Qualifikationsphase Aula KKS (HS)
Mi	11.11.15		5.-12. Jg. Mathematik Olympiade
Fr	13.11.15	19:00	Big Band trifft Impact Big Band
Fr	13.11.		5.-12. Jg. „Biber Wettbewerb“ Informatik
Mo-Fr	16.11.- 27.11.		10. Jg. Betriebspraktikum
Di-Sa	17.11.- 21.11.		Bermun
Mo	23.11.15	19:30	10. Jg. 19:30 Information über die Einführungs- und Qualifikationsphase Aula KKS (HS)
Do	26.11.15	15:00-19:00	Bestellelternsprechtag
Fr	27.11.15		Tendenz-Noten
Mo	30.11.15		November-Warnungen

# KALENDER

DEZEMBER			
Di	01.12		6. Jg. Vorlesewettbewerb
Mo	07.12.		Generalprobe Adventskonzert
Di	08.12.	18:00	Adventskonzert, Aula (HS)
Mi	09.12.	17:00	2.Schulvorstandssitzung
Do	10.12.15		100-Tage-Gespräch mit den Elternvertretern des 5. Jg.
Di	22.12.	5./6. Std.	5.-7. Jg. Weihnachtsfeiern 9. Jg. Politikquiz Ende der Umwahlen: Re,WuN, Bili,WL
Mi-Mi	23.12.- 06.01.16		Weihnachtsferien
JANUAR			
Do	14.01.	19:00	2.Schulelternratssitzung
Fr-Sa	15.01.- 23.01.		SchülerInnen aus 11. Jg. Skikurs
Mo-Di	18.-19.01.		5.-9. Jg. Zeugniskonferenzen
Mo-Do	18.- 21.01.		Praemandatum
So-Sa	24.01.- 30.01.		Thimun
Mo	25.01.		10. Jg. Zeugniskonferenzen
Mi	27.01.	3.Std	Zeugnisausgabe
Do-Fr	28.01.- 29.1.		Zeugnisferien



Käthe-Kollwitz-Schule  
Podbielskistr. 230  
30655 Hannover

Telefon: 0511-16848163

Fax: 0511-16848374

E-Mail: gy-kks@hannover-stadt.de

LAYOUT & DESIGN © BY JAN TEICHMANN, HANNOVER 2015